

Das wird in dem hier vorgelegten Hefte zu bieten versucht. Es wurde von mir zunächst für die Unterrichtskurse ausgearbeitet, die ich bisher über Wiesen und Weiden abzuhalten hatte, und sollte nur der raschen Einführung von Anfängern in das Gebiet dienen.\*) In der Neuauflage wurden die dabei gemachten didaktischen und sachlichen Erfahrungen verwertet. Bei der Nachprüfung der verwendeten Erkennungsmerkmale leistete mir mein Sohn Bernhard Detlef Weber, zur Zeit Baureferendar am Kulturbauamte in Nürnberg, wertvolle Hilfe. Von ihm wurden auch die beigegebenen Abbildungen mit der Feder gezeichnet.

Eine ausführlichere Beschreibung der einzelnen Gräser soll in einem zweiten Teile erfolgen und in einem dritten dargetan werden, wie die erlangte und passend zu erweiternde Kenntnis zur Anlage und Pflege dauernden Grünlandes praktisch zu verwerten ist.

Bremen, im April 1924.

Der Verfasser.

## Vorwort zur 2. Auflage.

Die in dem Schlüssel verwendeten Bestimmungsmerkmale habe ich während Reisen, die mich durch verschiedene Teile ganz Deutschlands führten, noch einmal sorgfältig geprüft. Sie nötigten mich nur zu einer Änderung hinsichtlich des Wiesen-schwingels und des welschen Weidelgrases. Einige der größeren Deutlichkeit dienende Zusätze wurden hier und da gemacht, wodurch die Brauchbarkeit des Schlüssels, wie ich hoffe, erhöht wird. Im übrigen ist der Text unverändert geblieben. Die Erklärungen der Abbildungen wurden der besseren Übersichtlichkeit wegen in den Tafeln angebracht. Auch bei dieser Auflage erfreute ich mich der Mitwirkung meines Sohnes.

Bremen, im Dezember 1924.

Der Verfasser.

\*) Eine von dem Deutschen Grünlandsbunde an mich ergangene Aufforderung veranlaßte mich, diesen nur für meine Hörer und Schüler bestimmten ersten Druck der Öffentlichkeit allgemein zugänglich zu machen.